

# Kaninchenzuchtverein

F 122 Springe e.V. von 1926

---

Datum :23.06.2017

## 50 Jahre Kaninchenzucht

Porträt eines Vollblutzüchters



Alles begann 1966, als der damalige 1. Vorsitzende des Kaninchenzuchtvereins F122 Springe, Erich Schalk, den Kaninchenhalter Reinhard Lehling einlud sich seine Kaninchenzucht einmal anzusehen.

Reinhard hatte seine Kaninchen, so wie er es seit seiner Jugend kannte zur Bereicherung des Küchenezzettels und natürlich auch weil ihm Umgang mit den Tieren erhebliche Freude bereitete, gehalten. Die Besichtigung und die Unterhaltung mit dem Zuchtfreund Erich Schalk trug seine Früchte. Reinhard trat Anfang des Jahres 1967 in den KZV F 122 Springe ein. Seine erste Rasse waren die Schwarz-Rexe. Die Ausgangstiere besorgte er sich bei dem damals bekannten Rex Züchter Klaus Peter Beyer aus Lehrte. Dieser gab ihm auch den einen oder anderen Hinweis, speziell für die Zucht der Schwarz-Rexe. Die Tipps waren so gut, dass er 1968 mit seinen Tieren auf der Landesschau in Hannover den Landesmeister erringen konnte.

Die Rexe blieben noch einige Jahre in seinem Stall, bis er im Jahr 1972 an den Lohkaninchen schwarz gefallen fand. Nicht ganz unschuldig am Rassewechsel war der damals bekannte Lohzüchter Reinhold Böhm, der auch die Ausgangstiere für den Zuchtaufbau stellte. Als Zweitrasse gefielen ihm die damals gerade anerkannten Röhnkaninchen. Zuchtfreund Otto Berner aus Steinfurt, der an der Herauszüchtung maßgeblich beteiligt war, konnte ihm 1986 ein Paar Jungtier abgeben. Mit seinen Tieren konnte er 1988 Clubmeister im neu gegründeten Rhön Club Hannover werden. Leider tendierte die Zuchtrichtung der Röhnkaninchen in jener Zeit in das etwas dunklere Zeichnungsbild, das gefiel ihm nicht und er trennte sich von der sonst sehr schönen Rasse. Im Jahr 1994 entschied er sich für die damals neu aufkommenden Satin Kaninchen. Mit dieser Rasse konnte er mehrmals Vereins,- Kreis.- Landes und mit den Farbenschlag luxfarbig 2013 den Deutschen Vizemeister erringen.

Krankheitsbedingt war er gezwungen sich einer leichteren Rasse zu zuwenden, die ca. 4 kg schweren Satin waren, in den oberen Boxen, kaum noch zu handeln.

---

# Kaninchenzuchtverein

F 122 Springe e.V. von 1926

---

Die neu aufkommenden Kleinrexe sollten es sein. Gewicht und Größe stimmten und dazu kam noch das zutrauliche Wesen.

2014 wurde Kontakt zu Züchtern aus Österreich und Züchtern aus dem Saarland aufgenommen. Mehrere Tiere kamen nach und nach in seine Stallanlage. Heute bevölkern die Luxfarbigen und die Dalmatiner dreifarbig seinen Stall.

Natürlich ist auch noch genug Platz für die Farbenzwerge hotot in der Stallanlage vorhanden, diese werden mit viel Liebe und Hingabe von seiner Frau Bossa gezüchtet.

Bei so viel Engagement für die Kaninchenzucht ist es fast selbstverständlich, dass er sich auch für die Organisation zur Verfügung gestellt hat.

Folgende Aufgaben konnte er in den Jahren wahrnehmen,

1972 - 1978	Jugendleiter im KZV F122
1976 - 1989	Zuchtwart im KZV F122
1990 - 2016	1. Vorsitzender des F122 Springe
2008 - 2016	Kassenwart K.V. Weserbergland
2008 - bis heute	Pressewart KZV F122
2010 - bis heute	Tätomeister
2017	Pressewart K.V. Weserbergland

Für den leidenschaftlichen Einsatz in der Kaninchenzucht wurde Reinhard mit vielen Ehrungen bedacht.

Silberne und goldene Ehrennadel des Kreisverbands Weserbergland,

Silberne und goldene Ehrennadel des Landesverbands Hannover,

2005 Ehrenmitglied des KZV F122 Springe,

2007 Ehrenmitglied des K.V. Weserbergland

2010 Meister der Kaninchenzucht im L.V. Hannover

2017 Ehrenvorsitzender des KZV F 122 Springe

Wir wünschen unserem Zuchtfreund weiterhin viel Freude und Erfolg mit seinen neuen Kleinrexen.

Kreisverband Weserbergland 1. Vorsitzender Hans Jürgen Kümmel  
Kaninchenzuchtverein F 122 Springe e.V. 1. Vorsitzender Axel Möller

---